

17.10.2011 Der Lions Club LC Castra Regina spendet der Jugendwerkstatt Regensburg e. V. 2000 Euro.

Der Lions Club LC Castra Regina unterstützt damit die Integrationsarbeit der Jugendwerkstatt Regensburg e. V. mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund.

Mit dieser wichtigen Unterstützung, die über die „ Aktion 1 plus 1“ der evangelischen Landeskirche Bayern verdoppelt wird, fördert der Lions Club Castra Regina die Integrationsarbeit in Stadt und Landkreis Regensburg. So werden aus 2.000.- Euro schnell 4.000,00 Euro, die den begleiteten jungen Menschen durch eine verbesserte Förderung zu gute kommen. Hierdurch kann sich die berufliche Vorbereitung auf eine Ausbildung und Qualifizierung in der Jugendwerkstatt Regensburg e. V. nachhaltig verbessern.

Um von dieser herausfordernden Arbeit und der erfolgreichen Zusammenarbeit der Akteure zu berichten, laden sie Herr Johannes Wetzstein, Präsident des LC Castra Regina und Herr Reinhold Waldecker, 2. Vize-Governor und Integrationsbeauftragter des LC Regensburg Castra Regina und Herr Uwe Jentzsch, Leiter des JMD der Jugendwerkstatt Regensburg e. V. zu einem Pressegespräch sehr herzlich ein:

am Donnerstag, den 20.10.2011 um 15.00 Uhr
in der Jugendwerkstatt Regensburg e. V.,
Glockengasse 1, 93047 Regensburg

10.08.2011 Hochkarätiger Besuch zu Gast in der Jugendwerkstatt Regensburg e.V.

Ein erfolgreiches Kooperationsmodell präsentierte die Jugendwerkstatt Regensburg e.V. ihren Netzwerkpartnern Herrn Dr. Schauenberg, (Geschäftsführer Grundsicherung der Regionaldirektion Bayern beim Jobcenter Stadt Regensburg), Herrn Bürgermeister Joachim Wolbergs, Frau Gabriele Anderlik (Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Regensburg), und Frau Birgitt Ehrl (Geschäftsführerin des Jobcenters Stadt Regensburg).

Sie informierten sich vor ort über die erfolgreiche Arbeit der Jugendwerkstatt Regensburg e.V. anlässlich eines Treffens der Netzwerkpartner unter dem Motto „Keine Talente vergeuden ...“.

Mit ihrem ganzheitlichen Ansatz unterstützt und begleitet die Jugendwerkstatt Regensburg e. V. seit fast 30 Jahren benachteiligte Jugendliche bei ihrer beruflichen und sozialen Integration und bietet ihnen neue Chancen zur beruflichen Integration.

Möglich wird dies durch die gezielte Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Stadt Regensburg, der Agentur für Arbeit Regensburg und dem Zentrum Bayern Familie und Soziales sowie zahlreichen anderen Akteuren. Mit einer vielfältigen Angebotspalette zur beruflichen Förderung kann die Jugendwerkstatt Regensburg e. V. jungen benachteiligten Menschen an unterschiedlichsten Bruchstellen in der Schul- und Berufsbiografie individuell und bedarfsorientiert auch zukünftig zur Seite stehen.

25.07.2011 Intergrationspreis für den Jugendmigrationsdienst der Jugendwerkstatt Regensburg e.V.

Am Montag, dem 25.07.2011 wurde der Jugendmigrationsdienst der Jugendwerkstatt Regensburg e.V. neben sechs anderen Projekten und Einzelpersonen im Leeren Beutel feierlich mit dem Integrationspreis 2011 der Fa. Aumüller Druck ausgezeichnet.

Erstmals vergab die Firma Aumüller Druck Regensburg einen eigenen Integrationspreis. Damit, so sagt Stefan Aumüller (52) als einer der beiden Geschäftsführer des Unternehmens, sollen vorbildliche Projekte zur Integration einer größeren Öffentlichkeit vorgestellt und zu weiteren Integrationsbemühungen ermutigt werden.

Als Auszeichnung für besonderes Engagement bei der Integration von

Menschen mit Migrationshintergrund beurkundet die Jury dem Jugendmigrationsdienst der Jugendwerkstatt Regensburg e.V. ihre besondere Anerkennung. Mit insgesamt 1000 € wurden die Projekte "pro Pesta" und "INDIANER" prämiert, bei denen Menschen mit Migrationshintergrund in vorbildlicher Weise in die Gesellschaft integriert werden.

Danke - wir freuen uns sehr über diese Anerkennung und die großzügige Unterstützung!

17.06.2011 Der Bayerische Rundfunk zu Besuch in der Jugendwerkstatt Regensburg e.V.

Der Bayerische Rundfunk berichtet in der Sendung „Aus Schwaben und Altbayern“ über die Jugendwerkstatt Regensburg e.v.: Lernen fürs Leben: Ausbildung und Integration für Jugendliche und junge Erwachsene - das hat sich der Regensburger Verein auf die Fahnen geschrieben. Bereits seit 28 Jahren fördert die Einrichtung sozial Benachteiligte. Für sieben Personen ist zur Zeit ein Ausbildungsplatz offen.

Zur Reportage auf Br-Online.de

[Br-online.de](http://br-online.de)

31.05.2011 Beitrag der Mittelbayerische Zeitung über die Jugendwerkstatt Regensburg e.V.

Die Mittelbayerische Zeitung berichtet über unser Ausbildungs- und Beschäftigungsangebot in der Hauswirtschaft und Küche, im Werkstattbereich Textiles Gestalten und im Jugendbüro. Ab Herbst 2011 sind wieder sieben Ausbildungsstellen neu zu besetzen. Bewerbungen an die Jugendwerkstatt Regensburg, Tel. 0941-58553-0

Zum Download
[MZ-Artikel vom 31.05.2011](#)

04.05.2011 Einladung zur Benefizgala am Montag, den 09.05.2011 um 19.00 Uhr zugunsten des Jugendmigrationsdienstes der Jugendwerkstatt Regensburg e. V.

Der aktuelle Jahrgang des internationalen Masterstudiengangs „Ost-West-Studien“ veranstaltet im Rahmen des Europatages am 9. Mai 2011 eine Benefizgala zugunsten des Jugendmigrationsdienstes der Jugendwerkstatt Regensburg e. V. (JMD), zu deren Besuch herzlich eingeladen wird.

Die abendfüllende Veranstaltung besteht aus zwei Teilen. Den Auftakt markiert das Theaterstück „Europa auf der Couch“, in dem Studierende aus ganz Europa auf der Bühne stehen und das Zusammenleben in einer europäischen WG zeigen. Bei dem Theaterstück handelt es sich um eine von den Studierenden selbst erdachte Komödie, die sich mit Fragen nach Vorurteilen und Unterschieden unter jungen Europäern und der Zugehörigkeit zu Europa befasst.

Anschließend laden das „Junior Classic Orchester Regensburg“ (JCO) sowie der Kinderchor „Da Capo“ der Musikschule Rokycany (CZ) zu einer musikalischen Reise durch Europa ein. Mit dem „Junior Classic Orchester Regensburg“ konnte eine namhafte Formation für den musikalischen Teil

des Abends gewonnen werden.

Die Veranstaltungen zum Europatag sollen die Besucher mit Europa und seinem vielseitigen Charakter in Berührung bringen und den interkulturellen Austausch weiter fördern.

In diesem Sinne sind alle Interessierten herzlich zu der Veranstaltung im Rahmen des Europatages 2011 eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

15.03.2011 Erfolgreicher Start in das Berufsleben – 8 Auszubildende erhalten ihren Gesellenbrief

Sechs unserer Auszubildenden aus der Berufsausbildung in einer überbetrieblichen Einrichtung (BaE) und zwei Auszubildende der behindertenspezifischen Ausbildung (BSA) absolvierten ihre Gesellenprüfung im Winter 2010/11 erfolgreich. Damit haben sie die Voraussetzungen für ihre erfolgreiche Integration in Arbeit geschaffen.

WIR GRATULIEREN HERZLICH UNSEREN ERFOLGREICHEN PRÜFLINGEN!

Zwei Auszubildende schafften bestimmte Teile der Prüfung leider nicht. So liegt unsere Erfolgsquote bezüglich der erfolgreichen Abschlussprüfung bei 80%.

Die beiden nicht in allen Prüfungsbereichen erfolgreichen Auszubildenden konnten aber in weitere Ausbildung bzw. Beschäftigung bis zur Wiederholungsprüfung vermittelt werden. So verließen uns mit den Winterprüfungen insgesamt zehn Auszubildende, die allesamt bereits in Arbeit integriert werden konnten.

Weitere Informationen finden Sie hier:

[Ausbildungsangebote](#)

10.03.2011 Passionsweg der evangelischen Kirche und der Diakonie Regensburg führt in die Jugendwerkstatt Regensburg e.V.

Mit einem Gottesdienst ist am Sonntag den 12.03.2011 in der Neupfarrkirche der Passionsweg der evangelischen Kirche und der Diakonie Regensburg eröffnet worden.

Die Aktion führt in den nächsten sechs Wochen quer durch die Stadt zu sozialen, diakonischen und kirchlichen Orten.

Im Mittelpunkt stehen Information und Begegnung, aber auch die Besinnung auf sich selbst. Am Dienstag, den 15. März 2011 besucht der Passionsweg die Jugendwerkstatt Regensburg e.V. in der Ladehofstraße 21.

Unter dem Motto „Bildung, Beratung und Beschäftigung“ werden dort Jugendliche und junge Erwachsene ausgebildet, in die Arbeitswelt eingegliedert und sozial integriert.

Für die geplante Führung und Begegnung gibt es nur begrenzt Platz, deshalb ist eine Anmeldung unter (09 41) 4 15 73 oder unter passionsweg@gmx.de notwendig.

24.02.2011 Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (ABM) Regensburg 2010 erfolgreich abgeschlossen!

In unseren Werkstattbereichen

Jugendschneiderei

Jugendküche und Hauswirtschaft

Handwerkstatt (mit Schwerpunkt Holz, sowie Metall, Fahrrad, Landschafts- und Gartenbau)

befanden sich auf 17 Maßnahmeplätzen über das gesamte Maßnahmejahr 2010 insgesamt 35 Teilnehmer, davon waren 11 weiblich und 24 männlich. 14 von 35 der Teilnehmenden hatten einen Migrationshintergrund (entspricht 40 %).

Alle 35 Teilnehmer/innen konnten ihre individuellen Voraussetzungen für eine anschließende Berufsausbildung oder Beschäftigung verbessern. Alle Förder- und Qualifizierungsangebote waren darauf ausgerichtet, passgenaue Hilfen mit zielgruppenorientierten Zuschnitt anzubieten und die nachhaltige Integration in die Arbeitswelt sowie eine persönliche Stabilisierung zu fördern.

22 Teilnehmende schieden im Verlauf des Jahres 2010 aus dem Projekt aus. Davon standen 21 anschließend prinzipiell dem Arbeitsmarkt zur Verfügung. Elf davon konnten erfolgreich in Arbeit oder Ausbildung vermittelt werden. Zwei begannen einen Kurs zum Nachholen des Hauptschulabschlusses. Zwei weitere konnten in andere Maßnahmen vermittelt werden. Das entspricht insgesamt einer Erfolgsquote von ca. 72 %.

Wir freuen uns, dass wir im Folgeprojekt, Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (ABM) 2011, unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen können. Wir bedanken uns beim Zentrum für Familie und Soziales im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Unterstützung.

Weitere Informationen finden Sie hier:

[Arbeiten und Qualifizieren](#)

18.02.2011 Ausbildungsstelle für Hauswirtschafter/in (städtisch) im dualen System

Die Jugendwerkstatt Regensburg e.V. besetzt ab 01. Oktober 2011 eine Ausbildungsstelle für Hauswirtschafter/in (städtisch) im dualen System

Das sollten Sie mitbringen:

Interesse am Beruf Hauswirtschafter/in,

Engagement und Zuverlässigkeit,

10. Klasse der Berufsfachschule (BFS) für Hauswirtschaft (zwingende Voraussetzung, wird als erstes Ausbildungsjahr angerechnet).

Zusätzlich zum Ausbildungsrahmenplan bieten wir an:

Stützunterricht,

Praktika in Großküchen,

Intensive Prüfungsvorbereitung und individuelle Förderung während gesamter Ausbildungszeit,

Exkursionen (z. B. Verbraucherberatung, Lebensmittelmesse, Bioladen, etc.),

Seminare zu fachspezifischen Themen,

Sozialpädagogische Unterstützung bei persönlichen Problemen.

Arbeitszeit:

Montag - Donnerstag: 7.30 - 16.30 Uhr

Freitag: 7.30 - 12.30 Uhr

Berufsschule:

Blockschule in Vilshofen bei Passau mit insgesamt 9 Wochen im Jahr

Ausbildungsvergütung:

Unser Ausbildungsangebot beinhaltet zusätzlich Bildungsseminare,

Stützunterricht und sozialpädagogische Betreuung. Die Berufsausbildung wird öffentlich gefördert. Daher beträgt die Ausbildungsvergütung

im 2. Ausbildungsjahr: mtl. 515 Euro (brutto)

im 3. Ausbildungsjahr: mtl. 530 Euro (brutto)

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben freut sich unsere Hauswirtschaftsmeisterin Frau Dummer auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) an:

Jugendwerkstatt Regensburg e.V.
Glockengasse 1
93047 Regensburg

Dieses Projekt wird gefördert durch die Europäische Union (Europäischer Sozialfond)

15.11.2010 15 Auszubildende beendeten das ESF-Ausbildungsprojekt 2009/10 erfolgreich

Die durchgeführte Ausbildungsmaßnahme 2009/2010 war durchaus erfolgreich, da 15 von 16 Auszubildenden das Projektziel, d.h. den erfolgreichen Abschluss des Ausbildungsjahres, erreichen konnten. Sie konnten so die für eine Berufsausbildung erforderlichen Schlüsselqualifikationen erwerben bzw. verbessern. Sie konnten im Rahmen des jeweiligen Ausbildungsrahmenplanes die entsprechenden beruflichen Qualifikationen erwerben. Eine Auszubildende erreichte dieses Ziel durch ihre erfolgreiche Abschlussprüfung. Sie wurde von uns direkt in Beschäftigung vermittelt. Eine Auszubildende kündigte zum Ende des Mutterschutzes ihr Ausbildungsverhältnis, um sich ganz der Erziehung ihres Kindes widmen zu können. Die beiden frei gewordenen Ausbildungsstellen konnten mit jungen Menschen unserer Zielgruppe nach besetzt werden. Wir bieten auch im Nachfolgeprojekt Ausbildung 2010/11 besonders benachteiligten jungen Menschen eine betrieblich-duale Berufsausbildung, die unter Berücksichtigung ihrer individuellen Beeinträchtigungen und sozialen Benachteiligungen zu einer langfristig stabilen Eingliederung in die Arbeits- und Erwachsenenwelt beiträgt.

Wir bedanken uns beim Zentrum für Familie und Soziales im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Unterstützung!

Für sieben Auszubildende des Ausbildungsprojektes 2010/11 stehen im Sommer 2011 ihre Abschlussprüfungen an. Wir wünschen viel Erfolg und gutes Gelingen!

Weitere Informationen finden Sie hier:

[Ausbildungsangebote](#)

09.11.2010 Wirksame Vernetzung: Regensburger Akteure der Jugendsozialarbeit berichten über ein Projekt der vertieften Berufsorientierung für junge Menschen.

„Nur nicht den Mut verlieren und an den eigenen Erfolg glauben“

Unter diesem Motto führte die Jugendwerkstatt Regensburg e. V. in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Regensburg Stadt und Betrieben aus der Region eine zusätzliche vertiefte Berufsorientierung mit Praxisanteil für sechs junge Menschen erfolgreich durch. Möglich wurde dies auch durch eine gezielte Förderung des Hilfswerkes des Lionsclub Castra Regina.

Die beteiligten Netzwerkpartner laden die Öffentlichkeit im Rahmen eines Presse- und Informationsgespräches herzlich ein und stellen das Projekt „Vertiefte Berufsorientierung erfolgreich genutzt“ vor. Detailliert berichten Teilnehmer und Netzwerkpartner über den Verlauf und die erfreulichen Ergebnisse dieser vorbildliche Fördermaßnahme.

Das Presse- und Informationsgespräches findet am Mittwoch, den

17.11.2010 um 13.30 Uhr
in der Firma AUTO plus, Friedensstr. 14 a
(ggü. Arcaden), 93053 Regensburg statt.

Teilnehmer:

Lukas Lehmann, erfolgreicher Teilnehmer der Maßnahme, jetzt Umschüler
Herr Senninger, Frau Sachs-Goldmann von der Firma AUTO plus
Ehrl Birgitt, Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Regensburg Stadt
Dr. med. Peter Englhardt, Präsident Lionsclub Castra Regina
Reinhold Waldecker, Distriktbeauftragter Integration Ndby./Obpf.,
Lionsclub Castra Regina
Jürgen Kilger, Lionsclub Castra Regina
Ines Reisinger, Jugendwerkstatt Regensburg e. V.
Uwe Jentzsch, Leiter Jugendmigrationsdienst der Jugendwerkstatt
Regensburg e. V.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

27.08.2010 Neuer Start im September 2010: Berufsausbildungen in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE) - Kooperatives Modell

Die Jugendwerkstatt Regensburg startet ab 14.09.2010 wieder die neuen Ausbildungsmaßnahmen der Agentur für Arbeit Regensburg für 12 TeilnehmerInnen sowie für 4 TeilnehmerInnen mit erhöhtem Förderbedarf (BaE Rheha).

Bei diesem kooperativen Modell wird die fachpraktische Unterweisung durch einen Kooperationsbetrieb durchgeführt.
Jugendlichen, die ohne besondere Hilfen keine Ausbildungsstelle finden können, soll dadurch eine Berufsausbildung ermöglicht werden.

Weitere Informationen finden Sie hier: [BaE](#).

<http://www.jugendwerkstatt-regensburg.de/leistungen/ausbildungsangebote.php>

03.03.2010 Reportage des Bayerischen Rundfunks über uns

Am 25.02. veröffentlichte die Bundesagentur für Arbeit die neuen Arbeitsmarktzahlen. Dies nahm der BR zum Anlaß, eine Reportage über uns zu senden, da sich die Jugendwerkstatt Regensburg e. V. seit vielen Jahren arbeitsloser Jugendlicher annimmt und sie durch Beschäftigung, Bildung, Beratung und Betreuung fit für den Arbeits- und Ausbildungsmarkt macht.

So konnten in den 26 Jahren seit Bestehen der gemeinnützigen Einrichtung Jugendwerkstatt Regensburg e. V. mehr als 5000 Jugendliche und junge Erwachsene Beschäftigung und Arbeit finden und durch sozialpädagogische Begleitung und Betreuung bei der beruflichen und sozialen Integration nach dem Motto „Gemeinsam über Brücken“ unterstützt werden.

Der Beitrag kann hier angehört werden: [Reportage](#).

09.02.2010 Der Lions Club LC Castra Regina spendet für die Jugendwerkstatt Regensburg e. V.

Der Lions Club LC Castra Regina spendet 2500 Euro für die Jugendwerkstatt Regensburg e. V. und unterstützt damit die Integrationsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund, durch den Jugendmigrationsdienst der

Jugendwerkstatt Regensburg e.V.

In einer kleinen Feier in der Handwerksstatt der Jugendwerkstatt Regensburg e. V., Ladehofstrasse 21, 93049 Regensburg, überreichte der Präsident des LC Castra Regina Herr Dr. Rainer Jahn und der Integrationsbeauftragte des LC Herr Reinhold Waldecker den Scheck an die Mitarbeiter der Jugendwerkstatt und des Jugendmigrationsdienstes , Franz Gaisbauer ,Uwe Jentzsch und Thomas Amode.

Wie Rainhold Waldecker betonte wurde der Jugendmigrationsdienst der Jugendwerkstatt Regensburg mit der Spende bedacht , weil sich diese Einrichtung für jugendliche und junge Erwachsene Menschen mit Migrationshintergrund einsetzt, diese berät ,betreut und in ihren Werkstattbereichen auch beruflich qualifiziert .Diese Arbeit unterstützt die jungen Menschen nachhaltig und hilft ihnen , sich im neuen Lebensumfeld zurechtzufinden und einzugliedern.

Wir bedanken uns ganz herzlich für diese großzügige Unterstützung.

02.02.2010 11 Auszubildende beendeten das ESF- Ausbildungsprojekt Regensburg

Alle 11 Auszubildenden beendeten das Ausbildungsjahr erfolgreich. Das heißt, sie haben die für eine Berufsausbildung erforderlichen Schlüsselqualifikationen erworben bzw. verbessert. Sie haben im Rahmen des jeweiligen Ausbildungsrahmenplanes die entsprechenden beruflichen Qualifikationen erworben und sind dadurch dem Ziel eines Ausbildungsabschlusses einen großen Schritt nähergekommen. Ein Auszubildender erreichte dieses Ziel im Projektjahr durch seine erfolgreiche Abschlussprüfung.

Mit der Übernahme von 3 Jugendlichen aus dem ESF-EQ-Projekt Regensburg 2009 in eine berufliche Ausbildung durch die Jugendwerkstatt Regensburg e. V. erhöhte sich die Anzahl der Ausbildungsplätze im Ausbildungsprojekt 2009/10 auf insgesamt 15.

So werden wir weiterhin besonders benachteiligten jungen Menschen eine betrieblich-duale Berufsausbildung bieten, die unter Berücksichtigung ihrer individuellen Beeinträchtigungen und sozialen Benachteiligungen zu einer langfristig stabilen Eingliederung in die Arbeits- und Erwachsenenwelt beiträgt. Wir bedanken uns beim Zentrum für Familie und Soziales im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Unterstützung.

15.01.2010 Erfolgreicher Türöffner in die duale Berufsausbildung: Das ESF- Einstiegsqualifizierungsprojekt (EQ) Regensburg 2009

Die Jugendwerkstatt hat vom 01.10.2008 bis 30.09.2009 ein Projekt zur Einstiegsqualifizierung für 4 junge Menschen durchgeführt und alle Teilnehmenden beendeten die Einstiegsqualifizierung erfolgreich. Das heißt, sie konnten die für eine berufliche Qualifizierung erforderlichen Schlüsselqualifikationen im Rahmen des jeweiligen Modulplanes entsprechenden beruflichen erwerben bzw. verbessern. Trotz teils sehr schwieriger persönlicher Ausgangslagen hat kein Jugendlicher das Projekt abgebrochen.

Eine Teilnehmerin hat im August 2009 ihre Einstiegsqualifizierung vorzeitig beendet. Sie hat eine reguläre Berufsausbildung in Regensburg begonnen. Die verbliebenen 3 Teilnehmenden hat die Jugendwerkstatt Regensburg e. V. in ein Ausbildungsverhältnis übernommen.

17.09.2009 Das Ziel einer langen Reise: Gütesiegel für die Jugendwerkstatt Regensburg e.V.

In einer feierlichen Veranstaltung wurde der Jugendwerkstatt Regensburg e. V. öffentlich das „Gütesiegel soziale und berufliche Integration“ der „Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit Bayern“ (LAG JSA) verliehen.

Überreicht wurde die Auszeichnung am 17.09.2009 von Klaus Umbach, dem Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit Bayern.

Ziel der Vergabe des begehrten Qualitätssiegels im Bereich der Jugendsozialarbeit ist die kontinuierliche Verbesserung der täglichen Arbeitsqualität der Jugendwerkstatt Regensburg e.V. zum Nutzen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Zentraler Aspekt der Jugendarbeit ist dabei Paragraph 13 des Sozialgesetzbuchs. Im Mittelpunkt steht immer die Hilfeleistung gegenüber sozial benachteiligten und individuell beeinträchtigten Jugendlichen. Und für diese Leistungen wurde die Jugendwerkstatt Regensburg e.V. nun ausgezeichnet. Ihr hoher Qualitätsstandard in der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung wurde ebenso gelobt wie das gewachsene Netzwerk mit den lokalen Kooperationspartnern aus der Wirtschaft, kommunalen und kirchlichen Institutionen.

Über 5 000 Jugendliche nahmen seit 1983 die Angebote der Jugendwerkstatt Regensburg e.V. an. Vor der Übergabe des Zertifikats resümierte Heinrich Kling, Geschäftsführer der Jugendwerkstatt Regensburg e.V., die Ereignisse der bereits seit 26 Jahren bestehenden Einrichtung. „In den frühen Achtzigern kam eine erste Welle der Jugendarbeitslosigkeit auf die Institutionen zu“, eröffnet Kling seine Ansprache. Zu dieser Zeit waren die meisten Besucher der Jugendwerkstatt schon ausgebildet und hatten dadurch einen eigenen Lebensentwurf begonnen. Heute nehmen meist junge Erwachsene, die zwischen Schul- und Arbeitswelt stehen, das Angebot der Jugendwerkstatt Regensburg e.V. war. Die Aufgabe unserer Einrichtung ist es, über Bildung und durch Beratung zur Beschäftigung zu gelangen. Sie unterstützen das Ziel, die berufliche Ausbildung zu fördern, die Eingliederung in die Arbeitswelt zu erleichtern und die soziale Integration zu garantieren. „Unsere tägliche Arbeitsqualität wurde durch das Zertifizierungsverfahren und mit einem abschließenden mehrtägigen Audit durch drei externe AuditorInnen und unter Federführung des Instituts für Praxisforschung und Projektmanagement (IPP, München) geprüft und mit dem Gütesiegel der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit Bayern, das an EFQM angelehnt ist, zertifiziert. Diese Auszeichnung macht uns sehr zufrieden und spornt uns weiter an“, so Heinrich Kling.

Für die Jugendwerkstatt Regensburg e.V. geht die Reise weiter mit dem Ziel, die berufliche Ausbildung, die Eingliederung in die Arbeitswelt und die soziale Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu fördern.

22.07.2009 Die Jugendwerkstatt als Träger von berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB)

Die Jugendwerkstatt Regensburg e.V. hat sich erneut an der öffentlichen Ausschreibung der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit für eine Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme nach § 61 SGB III (BvB) beteiligt und den Zuschlag erhalten.

Die neue Maßnahme der Arbeitsagentur Regensburg wird in Zusammenarbeit mit der Jugendwerkstatt Regensburg e.V. für insgesamt 57 TeilnehmerInnen durchgeführt startet am 18.09.2009.

Ziel und Aufgabe der BvB Maßnahme ist es, den teilnehmenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine tragfähige Berufswahl zu ermöglichen. Ihre vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten werden diesbezüglich überprüft und gefördert, damit sie sich möglichst dauerhaft in den Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt integrieren können.

In den Berufsbereichen

- Metall
- Holz
- Bau
- Farbe und Raumgestaltung

können umfangreiche berufliche, für den Ausbildungseinstieg notwendige Qualifikationen erworben werden. Dies geschieht in Form von internen fachpraktischen –und fachtheoretischen Förderangeboten, Berufschulunterricht und Betriebspraktika im gewünschten Berufsfeld. Die Förderdauer richtet sich nach dem individuellen Förderbedarf der

Teilnehmer/innen und kann zwischen 9 und 18 Monaten liegen.

Weitere Informationen zur BvB finden Sie hier: [BvB](#)

20.07.2009 Nach neun Monaten erfolgreich bestanden: Jugendliche und junge Erwachsene erreichen nachträglich ihren Schulabschluss

Im Oktober 2008 startete die von der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) der Stadt Regensburg geförderte Maßnahme „Arbeitsgelegenheit mit Vorbereitung auf den (qualifizierenden) Hauptschulabschluss bei der Jugendwerkstatt Regensburg e.V. Die TeilnehmerInnen waren bei dieser Bildungsmaßnahme an drei Tagen pro Woche im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit in gemeinnützigen Einrichtungen (z. B. in Kindertagesstätten, in der Gemeinschaftsverpflegung des Bezirksklinikums Regensburg, in Altenheimen oder im Jazz Club Regensburg e.V.) eingesetzt. An den anderen beiden Tagen fand Unterricht in der Jugendwerkstatt Regensburg e.V. statt. Ziel war die Erhöhung der Eingliederungschancen junger Menschen in das Berufsleben durch den nachträglichen Erwerb des (qualifizierenden) Hauptschulabschluss und die Erweiterung der beruflichen Kompetenzen. Weitere Inhalte der Maßnahme waren unter anderem eine ausführliche Schulleistungs- und Kompetenzfeststellung, betriebliche Beschäftigung und Qualifizierung, Allgemeinbildung, Berufsorientierung und Berufswahl sowie ein umfassendes Bewerbungstraining.

Von den neun angetretenen TeilnehmernInnen erreichten zwei den qualifizierenden Hauptschulabschluss, vier weitere TeilnehmerInnen konnten die Maßnahme erfolgreich mit dem Hauptschulabschluss beenden.

30.03.2009 Der Europäische Sozialfonds (ESF) und der Freistaat Bayern fördern Projekte der Jugendwerkstatt Regensburg e.V.

Die Jugendwerkstatt Regensburg e. V. erweitert ihr Angebot:

Mit drei neuen Projekten unterstützt die Jugendwerkstatt Regensburg e.V. besonders benachteiligte junge Menschen bei Integration in die Arbeitswelt mit Maßnahmen der Arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit. 32 junge Menschen finden in der Glockengasse und in der Ladehofstraße in Regensburg durch individuelle Förderung, Beschäftigung und beruflicher Ausbildung neue Perspektiven für ihr Leben.

Die drei Projekte werden 2009 durch den Europäische Sozialfonds (ESF) und den Freistaat Bayern gefördert. Ansprechpartner ist das ZENTRUM BAYERN FAMILIE UND SOZIALES (ZBFS).

Das Ausbildungsprojekt Regensburg 2009 hat die erfolgreiche Integration von besonders benachteiligten jungen Menschen in die Arbeitswelt und den erfolgreichen Abschluss des ersten Ausbildungsjahres zum Ziel. Durch die individuelle Förderung werden die Chancen der TeilnehmerInnen gestärkt, sich erfolgreich in das Berufs- und Erwachsenenleben einzugliedern. Im Rahmen einer dualen Berufsausbildung in den Bereichen Hauswirtschaft, Schneiderei und Büro wurden zusätzlich 11 anerkannte Ausbildungsplätze geschaffen.

Das Einstiegsqualifizierungsprojekt (EQ) Regensburg 2009 richtet sich an TeilnehmerInnen mit erhöhtem Förderbedarf aus der Region Regensburg mit dem Ziel, sie erfolgreich in die Arbeitswelt zu integrieren. Erfahrenen Meister, Lehrkräfte und Sozialpädagogen qualifizieren, beraten und unterrichten auf der Grundlage individueller Förderung 4 junge Menschen in den Bereichen Büro und Schneiderei. Dadurch sollen die individuellen Voraussetzungen der besonders benachteiligten jungen Menschen verbessert werden und sie nach dieser Einstiegsqualifizierung auf eine anschließende Berufsausbildung oder Berufstätigkeit vorbereiten.

Das Arbeitsbeschaffungsmaßnahmeprojekt (ABM) Regensburg 2009 wird

für 17 TeilnehmerInnen berufliche Grundlagen schaffen und in den Bereichen Hauswirtschaft, Schneiderei und Handwerksstatt grundlegende und sozial stabilisierende Erfahrungen vermitteln. Zusätzliche, individuelle Förderung erhalten die jungen Menschen von den FachmitarbeiterInnen (SozialpädagogInnen, Lehrkräften und MeisterInnen) der Jugendwerkstatt Regensburg e. V. damit sie sich erfolgreich in die Arbeitswelt integrieren können.

19.03.2009 Gütesiegel für die Jugendwerkstatt Regensburg e.V.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit Bayern (LAG JSA) zertifizierte die Jugendwerkstatt Regensburg e.V. mit dem begehrten „Gütesiegel soziale und berufliche Integration“.

Unsere tägliche Arbeitsqualität wurde im November 2008 durch das Zertifizierungsverfahren und mit einem abschließenden mehrtägigen Audit durch drei externe AuditorInnen und unter Federführung des Instituts für Praxisforschung und Projektmanagement (IPP, München) geprüft und mit dem Gütesiegel der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit Bayern, das an EFQM angelehnt ist, zertifiziert.

In einer feierlichen Veranstaltung wird der Jugendwerkstatt Regensburg e. V. im diesem Jahr öffentlich das „Gütesiegel soziale und berufliche Integration“ verliehen werden.

19.01.2009 Bundeswettbewerb der Deutschen Landjugend 2009

Am 02. Februar 2009 nehmen unsere Auszubildenden zur Hauswirtschafterin am Bundeswettbewerb der Deutschen Landjugend 2009 teil. Im ersten Vorentscheid für Hauswirtschaft können sie am Amt für Landwirtschaft in Nabburg ihre Fertigkeiten und Kenntnisse unter Beweis stellen. Wir wünschen gutes Gelingen!